

Oder so viel Küchlein von den Speciebus diamarg. frigidis.

Was sonst neben diesen eine Schwangere zur Stärkung ihrer und der Frucht zu Zeiten brauchen sollen.

Lasß sie oft Morgens Datelen / oder überzogene Mandelen essen. Oder nimb geschelte Mandeln / geuß darauff wohl geleuteten Honig und geueuß derselben mächtern 3. oder 4.

Lasß sie auch am Halse tragen / Perlein / Edelgesteine / Gold und Corallen / die haben alle eine verborgene Krasst Mutter und Kind zu stärcken.

Wenn man nimmt eine Schnitten Brot / feuchtet sie ahu mit guten Malvasier oder Spanischen Weine / und leget solche der Schwangeren auf den Leib / so wird Mutter und Kind gestärckt.

Das thut auch eine geroste Scheibe Brods mit Wein angefeuchtet mit Krauteminzen Pulver befreyet / und auf den Leib gelegt.

Item

Ein Fußbad gemacht von Camillen / und die Woche 2mahl gebraucht / thut dergleichen / wem beliebet und Vermögens ist / kan in der Apotheken sich folgends zurichten lassen:

R. Spec. diamarg. frigid. 3ij.

Preparirte Perlen 3j.

Gepülverten Zimmet und Ligni aloes an. gr. vij.

Hyacynthen-Pulver gr. vj.

Fol. Ol. nro. 2. oder 3.

F. pulv. Ist ein kostlich Pulver zu Stärckung Mutter und Kind.

Dosis 3b. vel 3j. in Weine / Hüner oder Rindfleischbrüh.

Oder

R. Man. Christ. perlat. 3is.

Spec. diamarg. frigid. 3j.

rosat. novell. 3j.

Margarit. prep.

Corall. prepar. an.gr. vj.

Fiat pulvis. Davon sollen alle Morgen drey Messerspisen im Malvasier genommen werden.

Oder

R. Syrup. acetos. citr. 3ij.

Preparirte Perlen 3s.

M. s. Perlensaft. De hoc sumatur per intervalla unum atque alterum cochlear.

E ii

Vet